

2003

Verkehrs-Club der Schweiz VCS

Auto-Umweltliste 2002/2003

VCS Auto-Umweltliste 2002/2003

Kurzbericht zuhanden Energie Schweiz / Bundesamt für Energie

Einleitung

Der VCS veröffentlicht seit 1981 jährlich die Broschüre „Auto-Umweltliste“, welche ökologisch bewussten AutokäuferInnen bei der Wahl eines möglichst umweltfreundlichen Modells unterstützt. Seit 1998 dient ein in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energie- und Umweltforschung in Heidelberg (IFEU) und dem deutschen Umwelt-Bundesamt entwickeltes Bewertungssystem als Grundlage für die Klassierung. Das Bewertungssystem wird vom IFEU im Auftrag des VCS und seiner Schwesterorganisationen VCD und VCÖ laufend den neusten Erkenntnissen und Entwicklungen (z.B. Partikelfilter) angepasst. Gegenwärtig wird abgeklärt, wie die Klimawirksamkeit der Partikelemissionen eingerechnet werden soll.

Auto-Umweltliste 2001/2002

2002 wurde die Auto-Umweltliste bereits zum zweiten Mal als Sonderheft des VCS-Magazins „Leonardo“ allen VCS Mitgliedern zugestellt. Obwohl die grosse Mehrheit der EmpfängerInnen nicht jedes Jahr ein neues Auto kauft, hat die Zustellung keinerlei negative Reaktionen ausgelöst. Im Gegenteil: Die Publikation hat via Mitgliederversand auch neue Interessentenkreise erreicht. Abzulesen ist dies insbesondere durch die stark angestiegene Zahl an Beratungsanfragen. Die Gesamtauflage in den drei Sprachversionen deutsch, französisch und italienisch lag bei 105'000 Exemplaren. In der italienischen Version, welche im Oktober erschien konnte bereits die energieEtikette aufgenommen werden. Das ebenfalls im Oktober publizierte Ergänzungsblatt mit denjenigen Modellen, die seit dem Frühjahr auf dem Schweizer Markt eingeführt wurden, fand wiederum regen Absatz.

Medienpartnerschaft und Pressespiegel

Aufgrund einer laufenden Medienpartnerschaft veröffentlichte die Konsumentenzeitschrift Saldo auch dieses Jahr die Hauptergebnisse der Auto-Umweltliste (jeweils die zehn besten Modelle der Kategorien Miniklasse, Kleinwagen, Untere Mittelklasse, Mittelklasse und Vans) ausführlich in der Ausgabe vom 22. Mai 2002. Weitere Veröffentlichungen von Teilergebnissen waren in den Monaten Mai, Juni und Oktober (Tessin) in diversen grösseren Tageszeitungen, Zeitschriften und verschiedenen Regionablättern zu lesen.

Internet

Abgesehen von den VCS Mitgliedern welche die Auto-Umweltliste automatisch zugestellt erhielten, informierten sich der weitaus grösste Teil der Interessierten via Internet. Die Auto-Umweltliste wird durchschnittlich 200 mal pro Woche angewählt, wobei Tagesspitzen von drei- bis vierhundert gezählt werden. Insgesamt wird die Auto-Umweltliste ca. 10'000 mal jährlich angewählt.

Unter www.topten.ch können jeweils die zehn besten Modelle der Kategorien Miniklasse, Kleinwagen, untere Mittelklasse, Mittelklasse und Vans abgerufen werden. Dies geschieht rund 18'000 pro Jahr.

Wirkung der Auto-Umweltliste

Aus diversen telefonischen und schriftlichen Kontakten mit Kunden und Mitgliedern ist uns bekannt, dass Einzelpersonen, Institutionen und Firmen die Ergebnisse der Auto-Umweltliste in ihre Beschaffungsentscheide einfließen lassen, z.B. der Regierungsrat des Kanton Baselland.

Aufgrund der grossen Streuung des Produkts und seiner (Teil-) Ergebnisse via gedruckte Publikation, Nachdruck in diversen Medien und über das Internet und des (in der Regel) fehlenden Kontakts zu den Nutzern kann die genaue Wirkung der Auto-Umweltliste zur Zeit nicht beziffert werden. Wir gehen aber davon aus, dass ein wesentlicher Teil der immatrikulierten Neuwagen unter Berücksichtigung der Auto-Umweltliste des VCS Schweiz gekauft wurde.

Adrian Schmid

Projektleiter VCS Autoumweltliste

Leiter Verkehrspolitik VCS